

Erzieher- und Erzieherinnenausbildung für bilinguale Kinderstagesstätten

Plenarsitzung vom 10. Juni 2013

Der Oberrheinrat, in seiner Plenarsitzung am 10. Juni 2013 und auf Antrag der Kommission Kultur, Jugend, Ausbildung,

1. bekräftigt seine Zielsetzung, die Oberrheinregion zu einer zweisprachigen Region zu entwickeln, deren Bewohner gleichzeitig die deutsche und die französische Sprache beherrschen, und betont nochmals seinen Beschluss zur zweisprachigen Kindergarten- und Vorschulerziehung in der Oberrheinregion vom Juni 2005,
2. unterstreicht seine Überzeugung, dass die Begegnung mit der Sprache des Nachbarn Deutsch und Französisch in Kindergarten und Vorschule zu den Voraussetzungen für diese Weiterentwicklung zur Zweisprachigkeit gehört, und spricht sich dafür aus, insbesondere entlang der Sprachgrenze in der Oberrheinregion die Vermittlung der Sprache des Nachbarn anzustreben,
3. sieht, dass in den drei beteiligten Staaten Frankreich, Schweiz und Deutschland unterschiedliche Qualifikationen und berufliche Ausbildungswege für Erzieherinnen und Erzieher erforderlich sind, und fordert dazu auf, in den unterschiedlichen Ausbildungswegen Qualifikationen zur Vermittlung der Sprache des Nachbarn vorzusehen,
4. sieht als eine solche Qualifikation die Möglichkeit, Berufspraktika oder Ausbildungsabschnitte im Nachbarland und in der Sprache des Nachbarn Deutsch und Französisch zu absolvieren,
5. sieht auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Kindergärten und Vorschulen als Beitrag zur beruflichen Weiterqualifikation der Erzieherinnen und Erzieher,
6. verweist beispielhaft auf die erfolgreichen Bemühungen zur Vermittlung der Sprache Deutsch in der Région Alsace und auf die positiven Erfahrungen, die Rheinland-Pfalz mit dem Programm „Lerne die Sprache des Nachbarn“ bereits im Kindergarten gemacht hat,
7. regt an, die Möglichkeiten für ein Sonderprogramm zur Ermöglichung und Finanzierung berufsbegleitender Praktika im Nachbarland, auch auf der Basis eines Interreg-Programms, zu prüfen,
8. spricht sich dafür aus, auch bei den Eltern der Kinder, die Kindergärten und Vorschulen besuchen, für die Notwendigkeit der Begegnung mit der Sprache des Nachbarn zu werben,
9. spricht sich dafür aus, dass sich an die Möglichkeiten zur Begegnung mit der Sprache des Nachbarn in Kindergarten und Vorschule ein Unterricht in dieser Sprache im anschließenden schulischen Unterricht unmittelbar anschliesst,
10. begrüßt das Pilotprojekte eines bilingualen Zweigs, das vom Kanton Jura in der Grundschule von Delémont gestartet wurde, bei dem vom 1. bis 6. Jahr die deutschlernenden Schüler zwei Drittel der Zeit in den regulären Klassen und ein Drittel der Zeit in der Deutschklasse verbringen,
11. verweist auf die Einrichtung des zweisprachigen Kindergartens und Vorschule „Les Coquelicots“ in Basel, der beispielhaft die erfolgreiche Arbeit von Erzieherinnen und Erziehern in einer bilingualen Kindertagesstätte in der Oberrheinregion aufzeigt.

Der Oberrheinrat richtet diese Resolution an:

- die Landesregierung Baden-Württemberg
- die Landesregierung Rheinland-Pfalz
- die Regierung der Französischen Republik
- die Région Alsace, die Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin
- die Nordwestschweizer Regierungskonferenz
- die Koordinatorin der Säule Politik der Trinationalen Metropolregion Oberrhein (nachrichtlich)